

Sachverständigenbüro Marx

Hans-Norbert Marx, Dipl.-Ing.

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe für Holzschutz,
Holzschutzmittel und Umweltauswirkungen von chemischen Stoffen

Türkenlouisstr. 5
77815 Bühl-Vimbuch

Tel. 07223/20846
Fax 07223/26578
E-mail SVB-Marx@t-online.de

Prüfbericht

Auftraggeber: ASUSO GmbH
Görlitzer Straße 9
83395 Freilassing

Probeneingang: 22.11.2006

Probenehmer: Auftraggeber

int.-Nr.: 30 076

Auftrag: Prüfung gemäß DIN EN 71, Teil 3,
Sicherheit von Spielzeug

Prüfmuster: 0,750 l Aqua-Öl-Lasur

Mit dem zur Prüfung eingereichten Aqua-Öl-Lasur wurde folgende Prüfung durchgeführt:

Prüfung der Sicherheit von Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3

Migration bestimmter Elemente

Zweck

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Migration der Elemente Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Blei, Quecksilber und Selen aus Spielzeugmaterial fest.

Diese Anforderungen berücksichtigen nicht andere Gefahren, die sich möglicherweise aus dem Gebrauch anderer chemischer Substanzen bei der Spielzeugherstellung ergeben können.

Anforderungen

Die Migration von Elementen aus den mit dem Prüfmuster beschichteten Spielzeugteilen, hier Holz, darf die genannten Grenzwerte nicht überschreiten, wenn sie nach den in der Norm angegebenen Abschnitten geprüft wird.

Farb- und Lacküberzüge, Überzüge aus Druckfarben und ähnliche Überzüge

Das Prüfmuster Aqua-Öl-Lasur bildet auf Holz keinen filmartigen Überzug, so daß aus dem behandelten Holz gemäß Abschnitt 8.1, 4. Absatz der oben zitierten Norm, Proben entnommen werden mußten. Die Vorbereitung der Probehölzer (Kiefernspiltholz) erfolgte dergestalt, daß in mehreren Arbeitsgängen das insgesamt 3-fache Volumen der vom Hersteller vorgegebenen Aufbringmenge von 200 ml/m² appliziert wurde, dementsprechend 600 ml/m².

Nach der letzten Behandlung wurden die Probehölzer 20 Tage bei Raumtemperatur konditioniert und 5 g Holzprobe entnommen, gemäß Abschnitt 8.7.1, zerkleinert, gesiebt und eluiert.

Die nachfolgende Tabelle gibt die mit säurehaltigem Wasser (0,07 mol/l) eluierbaren Stoffe in mg/kg behandeltem Holz wieder.

Element	Ergebnis der Analyse (löslicher Anteil)	Grenzwerte nach DIN EN 71, Teil 3
Antimon	<0.05	60
Arsen	<0.05	25
Barium	<5	1000
Cadmium	<1	75
Chrom	<5	60
Blei	<5	90
Quecksilber	<0.05	60
Selen	<1	500

Untersuchungsverfahren: DIN 38406-E29, ICP-MS

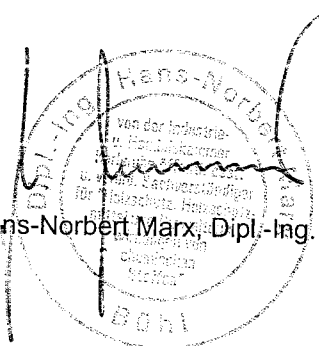
Die Ergebnisse wurden nicht nach Abschnitt 4.2 korrigiert, da alle Analysendaten weit unter den Grenzwerten liegen.

Ergebnis:

Das geprüfte Aqua-Öl-Lasur erfüllt die Forderungen der DIN EN 71, Teil 3.

Bühl-Vimbuch, den 26. Januar 2007

Hans-Norbert Marx, Dipl.-Ing.



Prüfbericht vom 26.1.2007